

**Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Aalen
- Technik und Wirtschaft -
vom 5. Juni 2006**

Lesefassung vom 6. Juli 2010

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen und Berufsakademien in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft am 8. Februar 2007 folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 26) beschlossen. Mit Verfügung vom 9. Februar 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 6. Juni 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 26) beschlossen. Mit Verfügung vom 8. Juni 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. Juni 2010 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 26) beschlossen. Mit Verfügung vom 6. Juli 2010 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

§ 35 Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen

- (1) Im Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen umfasst das Grundstudium vier Semester.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 160 Semesterwochenstunden.
- (3) Das dritte und das sechste Studiensemester sind die praktischen Studiensemester. Mindestens ein praktisches Studiensemester muss außerhalb des elterlichen Unternehmens durchgeführt werden. Im eigenen Unternehmen darf kein praktisches Studiensemester durchgeführt werden.

A. Erstes Praktisches Studiensemester

- (a) Ausbildungsziel: Der Student sollte seine gewonnenen Kenntnisse des Grundstudiums in Projekten und Managementaufgaben in kleinen und mittleren Unternehmen anwenden können.
- (b) Ausbildungsinhalte: Inhalte sind alle technisch relevanten, betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Bereiche. Ferner die Besonderheiten von kleinen und mittleren Unternehmen in wirtschaftlicher und betrieblicher Sicht.
- (c) Zum ersten praktischen Studiensemester wird nur zugelassen, wer Wirtschaftsmathematik (9101), Wirtschaftsinformatik 1 (9102), Allgemeine BWL (9104) und Rechnungswesen 1 (9105) bestanden hat.

B. Zweites Praktisches Studiensemester

- (a) Ausbildungsziel: Der Student sollte seine gewonnenen Studienkenntnisse in Projekten und Managementaufgaben kleiner und mittlerer Unternehmen anwenden können. Dieses praktische Studiensemester sollte daher bevorzugt in kleinen und mittleren Unternehmen verbracht werden.
- (b) Ausbildungsinhalte: Inhalte sind alle betriebswirtschaftlich relevanten Bereiche. Ferner die Besonderheiten kleiner und mittlerer Unternehmen.
- (c) Zum zweiten praktischen Studiensemester wird nur zugelassen, wer die Diplom-Vorprüfung bestanden hat.

C. Abweichungen von den Vorgaben der Absätze A und B bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Leiters des Praktikantenamts des Studiengangs auf Antrag des Studierenden.

- (4) Im Grundstudium sind 10 Prüfungsvorleistungen und 14 Prüfungsleistungen, wovon 1 Prüfungsleistung lehrveranstaltungsübergreifend ist, zu erbringen; die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 11. Im Hauptstudium sind 9 Prüfungsvorleistungen und 15 bzw. 16 (je nach gewählter Vertiefung) Prüfungsleistungen, wovon 2 Prüfungsleistungen lehrveranstaltungsübergreifend sind, zu erbringen; die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 10.
- (5) Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.
- (6) Die Diplomarbeit ist in einem Kolloquium vorzustellen.
- (7) Für die praktischen Studiensemester werden jeweils 30 Credit Points angerechnet. Wird das erste praktische Studiensemester aufgrund von anerkannten Vorleistungen (z. B. kaufmännische Berufsausbildung) erlassen, werden für die erbrachte Vorleistung entsprechend 30 Credit Points angerechnet. Die Diplomarbeit wird mit 14 Credit Points angerechnet. Die weiteren Credit Points für das Grund- und Hauptstudium ergeben sich aus den nachstehenden Tabellen.
- (8) Für die Anerkennung von Leistungsnachweisen und für die Vergabe eines Doppeldiploms an deutsche Studenten und die Anerkennung von Leistungsnachweisen oder Semestern von ausländischen Studenten für ein Doppeldiplom wird auf die entsprechenden Verträge mit diesen Hochschulen verwiesen.

(9) Dauer und Gliederung des Studiums, Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden, Fachprüfungen mit Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen sowie deren Gewichtung für die Notenbildung ergeben sich aus nachstehenden Tabellen.

Grundstudium/Diplom-Vorprüfung (13000)

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	1	2	3	4	PV	PV für	PL	PL- Gew	FP- Gew	CP
9001	Quantitative Methoden										2	
9101	Wirtschaftsmathematik	V,Ü	4				PVK 90	9201				4
9201	Wirtschaftsstatistik	V,Ü		4					PLK 90			4
9002	Informatik										2	
9102	Wirtschaftsinformatik 1	V,Ü	2				PVK 60	9202				4
9202	Wirtschaftsinformatik 2	V,Ü		4					PLK 90			6
9003	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften										2	
9207	Volkswirtschaftslehre	V		4			PVK 90	13000				4
9104	Allgemeine BWL	V	4						PLK 90			4
9004	Rechnungswesen, Finanzierung										2	
9105	Rechnungswesen 1	V,Ü	4				PVK 90	9203				4
9203	Rechnungswesen 2	V,Ü		4					PLK 90			4
9005	Finanzierung										2	
9403	Finanzierung mit Übungen 2	V,Ü				4			PLK 90			5
9006	Kostenrechnung und Controlling										3	
9401	Kostenrechnung mit Übungen	V,Ü				4						5
9402	Controlling 1	V,Ü				4			PLK 90			4
9007	Organisation und Recht										3	
9107	Betriebsorganisation	V	4						PLK 90	1		4
9108	Wirtschaftsrecht 1	V	4				PVK 90	9406				4
9406	Wirtschaftsrecht 2	V				4			PLK 90	2		4
9008	Personalführung/ Präsentation										2	
9205	Präsentation und Kommunikation	V,Ü		2			PVR	13000				2
9408	Personalmanagement 1	V				2			PLK 60	1		2
9209	Projektmanagement	V,Ü		4					PLP	1		4
9009	Strategische Planung										3	
9106	Investition/Wirtschaftlichkeit	V,Ü	4						PLK 90	1		4
9407	Strategische Unternehmensplanung	V,Ü				4			PLK 90	2		4
9010	Marketing										2	
9208	Marketing 1	V,Ü		4			PVK	9405				4
9405	Marketing 2	V,Ü				4			PLK 90			4

9011	Englisch											2	
9103	Wirtschaftsenglisch 1	Ü	2				PVK 60	9404					2
9206	Wirtschaftsenglisch 2	Ü		2			PVK 60	9404					2
9404	Wirtschaftsenglisch 3	Ü				2			PLK 60				2
	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen												
9301	Begleitveranstaltung 1. PS	V			2		PVS	13000					
	Summen		2	2	2	2	1		14			11	

Hauptstudium/Diplomprüfung (10000)

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	5	6	7	8	PV	PV für PL	PL	PL- Gew	FP- Gew	CP
9901	Personalmanagement/ Public-Relations										1	
9503	Personalmanagement 2	V	4						PLK 90	1		4
9508	Public-Relations	V	2				PVK 60	9801				2
9701	Berufs- und Arbeitspädagogik	V			6				PLK 90	1		6
9902	Wirtschaftsinformatik										2	
9705	E-Commerce / Neue Medien	V			4				PLP	1		4
9504	Business Software	V	4						PLP	1		6
9903	Management										2	
9505	Controlling 2 / OR	V	4						PLK 90	1		4
9506	Logistik, Materialmanagement	V	4						PLK 90	1		4
9801	Unternehmensführung und Planspiel	V				4			PLK 90	1		4
9905	Existenzgründung										2	
9507	Existenzgründung 1	V,Ü	2				PVP	9704				4
9704	Existenzgründung 2 und Planspiel	Ü			4				PLP			4
9907	Englisch										1	
9502	Wirtschaftsenglisch	Ü	2						PLR			2
9908	Recht und Steuern										1	
9501	Arbeitsrecht	V	2				PVK 60	9703				2
9509	Steuern 1		2				PVK 60					2
9703	Steuern 2	V			4				PLK 90			4
	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen											
9810	Kolloquium zur Diplomarbeit	Ü					PVR	10000				
9601	Begleitveranstaltung 2. PS	V		2			PVR	10000				
9999	Diplomarbeit										5	14
	Summen		2	2	1	4	6		10		6	

Wahlpflichtbereich Hauptstudium

Es ist Wahlpflichtblock 9910 oder 9911 zu wählen. Aus Wahlpflichtblock 9912 sind zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 SWS zu wählen. Im 7. Semester sind 2 Vertiefungen zu wählen, die auch im 8. Semester belegt werden müssen (Vertiefungsblöcke 9913 bis 9915).

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	5	6	7	8	PV	PV für	PL	PL- Gew	FP- Gew	CP
9910	Spanisch										1	
9708	Spanisch 1	Ü			2		PVL 60	9805				2
9805	Spanisch 2	Ü				2			PLK 90			2
9911	Französisch										1	
9709	Französisch 1	Ü			2		PVL 60	9806				2
9806	Französisch 2	Ü				2			PLK 90			2
9912	Wahlpflichtblock										1	
9807	Unternehmenskooperation	Ü				2			PLK 60	1		2
9808	Wirtschaftspsychologie	Ü				2			PLK 60	1		2
9809	Umweltmanagement	Ü				2			PLK 60	1		2
9811	Wirtschaftsethik	Ü				2			PLK60	1		2
9913	Vertiefungsblock Unternehmens- und Personalführung										2	
9713	Unternehmens- und Personal- führung 1				4				PLP	1		4
9813	Unternehmens- und Personal- führung 2					4						4
9914	Vertiefungsblock Marketing und Vertrieb										2	
9714	Marketing und Vertrieb 1				4				PLP	1		4
9814	Marketing und Vertrieb 2					4						4
9915	Vertiefungsblock Finanz- und Rechnungswesen										2	
9715	Finanz- u. Rechnungswesen 1				4				PLP	1		4
9815	Finanz- u. Rechnungswesen 2					4						4
	Summen		0	0	1	1	0		5		5	
				0	4							